



Coloplast®
College

Schulungsprogramm 2021

Mehr Wissen begeistert.

Coloplast®
Professional

Coloplast®	
Professional	4
Termine Präsenzseminare	6
Wundversorgung	
Zertifizierte Fachfortbildung	10
Stomaversorgung	
Fortbildung	28
Stomaversorgung	
Zertifizierte Fachfortbildung	32
Stomaversorgung	
Intensivseminare	35
Kontinenzversorgung	
Fortbildung	38
Kontinenzversorgung	
Zertifizierte Fachfortbildung	45
Kontinenzversorgung	
Intensivseminare	47
Referentenverzeichnis	48
Allgemeine	
Geschäftsbedingungen	49
Datenschutz	50
Anmeldung	51

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr begrüßen wir Sie zum ersten Mal in neuer Besetzung: Amrei Steinhoff hat von Gerhard Ninow die Aufgabe übernommen, Coloplast® Professional als innovative Weiterbildungs- und Austauschplattform zu leiten. Für Sie wird sich nicht viel ändern, wir werden Ihnen weiterhin persönlich zur Seite stehen und Ihre Anregungen und Ideen aufnehmen. Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig.

Die Corona-Pandemie hat auch bei Coloplast den Alltag durcheinandergewirbelt. Im Frühjahr mussten Seminare verschoben oder abgesagt werden, viele konnten jedoch online stattfinden. Aufgrund des aktuellen Bedarfs an digitalen Weiterbildungen haben wir das Coloplast® College Schulungsprogramm 2021 für den Themenbereich Wundversorgung um vier ICW anerkannte Web-Seminare erweitert,

die seit 2016 bekannte HEAL E-Learning Plattform ist nach wie vor aktiv.

Da viele in der Gruppe am besten lernen, wird es auch Präsenzveranstaltungen wie die Seminare „Wundexperte ICW“ und „Fachtherapeut Wunde ICW“ geben – mit begrenzter Teilnehmerzahl und selbstverständlich unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen. Im Bereich Chronic Care ist das Thema Pflege von Menschen mit Querschnitt stark vertreten, ganz neu ist „LARS – Alltag nach der kolorektalen Resektion“.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser aktuelles Angebot an Präsenz- und Webseminaren. Wir hoffen, dass für Sie etwas dabei ist und sind zuversichtlich, Sie bald bei uns begrüßen zu können.

Dr. Amrei Steinhoff

Leiterin der Fort- und Weiterbildung

Bianca Kühn

Koordinatorin Fortbildung Wundversorgung

Alessandra Folco

Koordinatorin Fortbildung Stoma- und Kontinenzversorgung



Coloplast Professional
Präsenzseminare



Coloplast Professional
HEAL E-Learning

Digitales Lernen mit Coloplast® Professional

Neues und Bewährtes in der Weiterbildung

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie hat die digitale Kommunikation an Bedeutung gewonnen. Dennoch bleiben Präsenzangebote wie Außendienstbesuche durch Fachberater und Fortbildungen im Fokus von Coloplast. In diesem Sinne ist das Coloplast® College 2021 geprägt von Präsenzseminaren. Erfahrungsaustausch vor Ort und der persönliche Kontakt mit Ihnen bleiben essenziell.

E-Learning und Web-Seminare erweitern das Angebot

Digitale Weiterbildungen decken Informationsbedarfe gut ab. Das gilt besonders, wenn sie auf die tatsächlichen Bedürfnisse der medizinischen Fachkräfte zugeschnitten sind. Die positive qualitative Entwicklung bei bestehenden zertifizierten HEAL E-Learning Modulen und Web-Seminaren führt dazu, dass viele Fachkräfte zunehmend aufgeschlossen gegenüber digitalen Weiterbildungen sind. Die

Tendenz dazu wird sich in den kommenden Jahren sicherlich fortsetzen. Vor diesem Hintergrund wird Coloplast neben dem Präsenzangebot im Jahre 2021 auch die digitalen Fortbildungen für Sie weiterhin ausbauen. Derzeit gibt es vier ICW zertifizierte Web-Seminare zur Wundversorgung, Onlineseminare zur Stoma- und Kontinenzversorgung befinden sich in Vorbereitung.

Neue Website mit edukativen Inhalten

Coloplast Professional startet ab 2021 eine neue Website mit edukativen Inhalten. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit einer kurzen und schnellen Suche nach dem richtigen Produkt, Praxistipps, Anleitungen, Informationen zu Indikationen genau wie Studien und wissenschaftliche Beiträge. Mit dieser Website möchte Coloplast Sie auf dem Laufenden halten und Ihnen in unterschiedlichen Situationen einen möglichst einfachen Zugang zu Informationen bieten.



Coloplast Professional
Web-Seminare



Coloplast Professional
Website

Mit Coloplast Professional im fachlichen Austausch

Das Leben von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen zu erleichtern ist Ziel von Coloplast. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, Sie mit aktuellen Informationen für die Herausforderungen in Ihrem Beruf zu versorgen. Deshalb sind Sie eingeladen, die unterschiedlichen Kommunikationswege von Coloplast Professional zu nutzen, um für Ihren beruflichen Alltag und eine bestmögliche Versorgung Ihrer Patienten gewappnet zu sein.

Expertenrunden und Forschungsprojekte für innovative Entwicklungen

Coloplast interessiert sich für Ihre Erfahrungen. Der Austausch in Fachgremien und Foren hilft, Produkte und Serviceleistungen zu optimieren. An Coloplast Professional Expertenrunden nehmen auf Basis individueller Einladungen außer Pflegenden auch Ärzte, Wissenschaftler und Produktentwickler teil.

Aktuelle Informationen

Wenn Sie sich über den Start der neuen Coloplast Professional Website sowie deren aktuelle Inhalte informieren möchten, registrieren Sie sich unter

www.coloplast.de/ueber_uns/fort-und-weiterbildung/

Sie erhalten weitere Informationen, sobald es soweit ist.

Präsenz- und Web-Seminare 2021

Januar 2021

11. – 15.01.2021	S	StomaCERT – Fachkraft für Stomapflege Seminar 1 Modul 1	entfällt		
13.01.2021	W	Wundinfektionen – verschiedene Behandlungsoptionen	online	100.005	S. 17

Februar 2021

03.02.2021	W	Wundinfektionen – verschiedene Behandlungsoptionen	online	100.005	S. 17
08. – 12.02.2021	S	StomaCERT – Fachkraft für Stomapflege Seminar 1 Modul 2	entfällt		
10.02.2021	W	Wundversorgung in der Hauskrankenpflege: Neuregelungen und Chancen	online		S. 22
11.02.2021	S	Stomaversorgung bei Säuglingen und Kindern	online	200.002	S. 29
11.02.2021	K	Multiple Sklerose – wenn Blase und Darm die Nerven verlieren	online	300.004	S. 44
18.02.2021	S	Stomapflege kompakt – Basiskurs	online	200.001	S. 28

März 2021

03.03.2021	K	Blasen- und Darmmanagement bei neurogenen Funktionsstörungen	online	300.002	S. 41
08. – 12.03.2021	K	Blase, Darm, Dekubitus – Versorgung von Querschnittspatienten	wird verschoben	300.001	S. 38
09.03.2021	W	Die schwer heilende Wunde	online	100.004	S. 15
09.03.2021	K	Blasen- und Darmmanagement bei neurogenen Funktionsstörungen	online	300.002	S. 41
15. – 19.03.2021	K	Kontinenzmanager – Fachkraft für Kontinenzförderung Seminar 1 Modul 1	online	300.005	S. 45
17.03.2021	W	Patientenedukation in der Wundversorgung	online	100.003	S. 14
18.03.2021	S	Stomaversorgung bei schwierigen Körperformen	online	200.003	S. 30
25.03.2021	S	Stomapflege kompakt – Basiskurs	online	200.001	S. 28

April 2021

12.04.2021	W	Dekubitusprophylaxe und Therapie	München-Unterhaching	100.007	S. 19
14.04.2021	S	LARS – Alltag nach der kolorektalen Resektion	Würzburg	200.005	S. 36
19. – 23.04.2021	S	StomaCERT – Fachkraft für Stomapflege Seminar 1 Modul 3	entfällt		
21.04.2021	W	Wann welcher Verband?	online		S. 22
27.04.2021	S	Stomaversorgung bei Säuglingen und Kindern	Leipzig	200.002	S. 29
28.04.2021	W	Wundbehandlungen in der Praxis – Erfolge und Lösungsansätze	Lübeck	100.006	S. 18
28.04.2021	K	Multiple Sklerose – wenn Blase und Darm die Nerven verlieren	Berlin	300.004	S. 44
29.04.2021	S	Stomapflege kompakt – Basiskurs	Bonn	200.001	S. 28

Mai 2021

Mai (Termin folgt)	S	LARS – Alltag nach der kolorektalen Resektion	Raum Essen	200.005	S. 36
03. – 07.05.2021	S	StomaCERT – Fachkraft für Stomapflege Seminar 2 Modul 1	Münster	200.004	S. 32
05.05.2021	K	Bowel-Management bei Kindern – Basiskurs	Hamm	300.003	S. 42
07.05.2021	W	Dekubitusprophylaxe und Therapie	Erfurt	100.007	S. 19
19.05.2021	W	Dekubitusprophylaxe und Therapie	Gelsenkirchen	100.007	S. 19
19.05.2021	K	Blasen- und Darmmanagement bei neurogenen Funktionsstörungen	Augsburg	300.002	S. 41
20.05.2021	S	Stomaversorgung bei schwierigen Körperformen	Dortmund	200.003	S. 30
31.05.2021	S	Stomaversorgung bei Säuglingen und Kindern	Düsseldorf	200.002	S. 29

Juni 2021

07. – 11.06.2021	K	Kontinenzmanager – Fachkraft für Kontinenzförderung Seminar 1 Modul 2	Hamburg	300.005	S. 45
09.06.2021	W	Patientenedukation in der Wundversorgung	Düsseldorf	100.003	S. 14
10.06.2021	S	Stomaversorgung bei schwierigen Körperformen	Augsburg	200.003	S. 30
21. – 25.06.2021	S	StomaCERT – Fachkraft für Stomapflege Seminar 2 Modul 2	Münster	200.004	S. 32
23.06.2021	W	Verbandtechnik bei schwer zu versorgenden Lokalisationen	online		S. 23
23.06.2021	K	Multiple Sklerose – wenn Blase und Darm die Nerven verlieren	Nürnberg	300.004	S. 44
28.06. – 03.07.2021	W	Wundexperte ICW – Basisseminar I Teil 1	Konstanz/Bodensee	100.001	S. 10

Juli 2021

08.07.2021	W	Diabetisches Fußsyndrom – eine besondere Herausforderung	Karlsruhe	100.002	S. 13
12. – 17.07.2021	W	Wundexperte ICW – Basisseminar II Teil 1	Hamburg	100.001	S. 10

Präsenz- und Web-Seminare 2021/2022

September 2021

13. – 14.09.2021	W	Wundexperte ICW – Basisseminar I Teil 2	Konstanz/Bodensee	100.001	S. 10
13. – 17.09.2021	S	StomaCERT – Fachkraft für Stomapflege Seminar 2 Modul 3	Münster	200.004	S. 32
15.09.2021	W	Chronische Wunden wirtschaftlich versorgt	online		S. 23
15.09.2021	K	Bowel-Management bei Kindern – Basiskurs	Hamm	300.003	S. 42
27.09. – 02.10.2021	W	Wundexperte ICW – Basisseminar III Teil 1	Nordhausen	100.001	S. 10

Oktober 2021

01.10.2021	K	Blasen- und Darmmanagement bei neurogenen Funktionsstörungen	Hannover	300.002	S. 41
25. – 29.10.2021	K	Kontinenzmanager – Fachkraft für Kontinenzförderung Seminar 2 Modul 1	Bergisch Gladbach	300.005	S. 45

November 2021

03. – 04.11.2021	W	Wundexperte ICW – Basisseminar II Teil 2	Hamburg	100.001	S. 10
08. – 12.11.2021	W	Fachtherapeut Wunde ICW – Aufbau-seminar Modul 1	Hamburg	100.008	S. 24
18.11.2021	S	Stomaversorgung bei schwierigen Körperformen	Jena	200.003	S. 30
25.11.2021	S	Stomapflege kompakt – Basiskurs	Eibelsstadt	200.001	S. 28

Dezember 2021

02.12.2021	S	Stomaversorgung bei Säuglingen und Kindern	Hamburg	200.002	S. 29
06. – 10.12.2021	W	Fachtherapeut Wunde ICW – Aufbau-seminar Modul 2	Hamburg	100.008	S. 24
13. – 17.12.2021	K	Kontinenzmanager – Fachkraft für Kontinenzförderung Seminar 2 Modul 2	Bergisch Gladbach	300.005	S. 45
15. – 16.12.2021	W	Wundexperte ICW – Basisseminar III Teil 2	Nordhausen	100.001	S. 10

Januar – März 2022

17. – 21.01.2022	W	Fachtherapeut Wunde ICW – Aufbau-seminar Modul 3	Hamburg	100.008	S. 24
09. – 10.03.2022	W	Fachtherapeut Wunde ICW – Aufbau-seminar Modul 4	Hamburg	100.008	S. 24

„Zu wissen, dass unsere innovativen Produkte die Schmerzen der Patienten minimieren und dadurch ihre Lebensqualität erhöhen, treibt mich an und macht mich stolz.“

Svenja Schwarzkopf
Market Manager, Coloplast



Wundexperte ICW

Basisseminar

Die Versorgung chronischer Wunden zieht sich meist über Monate hin und fordert Sie als Fachkraft in Ihrem Berufsalltag immer wieder aufs Neue heraus. Je fachgerechter und routinierter Sie dabei die Behandlungsstandards anwenden, umso weniger Leid verspüren die Patienten und umso weniger eingeschränkt sind diese im Alltag.

Mehr als 40 000 Teilnehmer haben den Kurs „Wundexperte ICW“ seit 2005 erfolgreich absolviert. Sie nutzen die erworbenen Kenntnisse des Konzeptes, um in ihrer Praxis Menschen mit chronischen Wunden effektiver und nach aktuellen Standards zu versorgen. Für Sie als Teilnehmer ist dies eine bundesweit einheitliche, fachlich fundierte Qualifizierung.

Auch der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sowie die Kostenträger erkennen den „Wundexperte ICW“ als wichtigen Qualitätsstandard an. Das Arbeiten nach gültigen Standards und eine reibungslose Kommunikation sind entscheidend bei der interdisziplinären Versorgung zum Wohl der Patienten.

Nach erfolgreichem Abschluss des achttägigen Basisseminars sind Sie berechtigt, die zertifizierte Zusatzbezeichnung „Wundexperte ICW“ zu führen. Das Zertifikat besitzt eine Gültigkeit von fünf Jahren. Danach muss eine Rezertifizierung beantragt werden. Nach Abschluss des Kurses müssen in einem Zeitraum von jeweils 12 Monaten 8 Punkte der ICW gesammelt werden, insgesamt also 40 Punkte in 5 Jahren.

Inhalt

Die nach dem Konzept der ICW zertifizierte Qualifizierung ist darüber hinaus erweitert worden und besteht aus einem achttägigen Basisseminar, das 64 Stunden inklusive Prüfung umfasst. Zudem müssen Sie als Teilnehmer eine 16-stündige Hospitation leisten.

- Anatomie der Haut
- Pathophysiologie, Prophylaxe und Therapie von Dekubitus, Ulcus cruris und Diabetischem Fußsyndrom
- Wundarten, Wundheilung



Termine

Seminar I

28.06. – 03.07.2021

13.09. – 14.09.2021

Klinikum Konstanz am Bodensee

Anmeldeschluss 28.05.2021

Seminar II

12.07. – 17.07.2021

03.11. – 04.11.2021

Coloplast GmbH, Hamburg

Anmeldeschluss 12.06.2021

Seminar III

27.09. – 02.10.2021

15.12. – 16.12.2021

Südharz Klinikum Nordhausen

Anmeldeschluss 27.08.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

- Wunddokumentation und Haftungsrecht, Medizinprodukterecht
- Hygiene
- Grundlagen der Wundversorgung und Finanzierung
- Lokale Wundtherapie, Débridement, Haut- und Wundrandschutz, Hautpflege
- Keimnachweisuntersuchungen
- Kompressionstherapie
- Schulung und Beratung
- Schmerzmanagement, Ernährung, Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundmanagement erfolgreich umsetzen in der Praxis
- Die eigene Rolle in der Wundversorgung
- Professionelle Umsetzungsstrategien

Prüfung

Das Basisseminar endet mit einer schriftlichen Prüfungsklausur mit 23 Fragen, die von der Zertifizierungsstelle vorgegeben werden. Über die 16-stündige Hospitation muss eine fünfseitige Hausarbeit nach vorgegebener Struktur abgegeben werden.

Zertifizierung

Zertifizierung durch gemeinsame Zertifizierungsstelle ICW/PersCert TÜV. Diese Qualifikation wird vom DBfK und DPV unterstützt.

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Humanmediziner, Arzthelferinnen, Podologen, Heilpraktiker, Apotheker, Lymphologen (als Zusatzqualifikation Physiotherapeut), Operationstechnische Assistenten (OTA), Heilerziehungspfleger

Hinweis: Angehörige anderer Berufe können selbstverständlich auch an dem Seminar teilnehmen, erhalten aber kein Zertifikat, sondern eine Teilnahmebescheinigung.

Leitung des Seminars I:

Dr. med. Stephan Eder,
Facharzt für Gefäßchirurgie und
Phlebologie, Geschäftsführer
des Deutschen Instituts für
Wundheilung, Radolfzell

Leitung des Seminars II und III:

Gerhard Schröder,
Schröder Kommunikation
Akademie für Wundversorgung,
Göttingen

Teilnahmegebühr

950,- € inkl. MwSt.,
Getränke und Imbiss

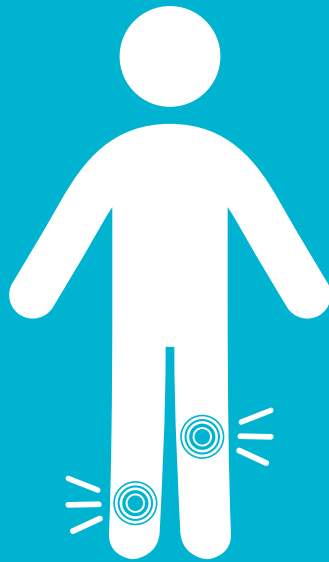
Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
20 Fortbildungspunkte für die



Defizitäre Versorgung

chronischer Wunden bei Erkrankungen der Blutgefäße



25%

aller Patienten mit chronischen Wunden erhalten eine gefäßmedizinische Diagnostik.



70%

der Patienten mit Ulcus cruris venosum werden ausschließlich von Hausärzten betreut.



3,5 Ärzte

wurden im Durchschnitt bereits aufgesucht, bevor Patienten mit Problemwunden an einen Spezialisten überwiesen wurden.

Diabetisches Fußsyndrom – *eine besondere Herausforderung*

Inhalt

Zu den Komplikationen eines langjährigen Diabetes mellitus gehört das Diabetische Fußsyndrom, umgangssprachlich diabetischer Fuß genannt. Schätzungen zufolge entwickeln bis zu 25 Prozent der an Diabetes mellitus Erkrankten im Lauf der Jahre die krankhafte Veränderung, die in weiterer Konsequenz zu Fußulzera und Amputationen führen kann. Da die Zahl der Diabetes-Typ-2-Patienten wächst, wird womöglich auch das Vorkommen des Diabetischen Fußsyndroms weiterhin steigen.

Ziel dieses Seminars ist es, die Pathophysiologie und die Risikofaktoren für die Entstehung unterschiedlicher Fußläsionen darzustellen und daraus Vorsorge- und Behandlungsoptionen für die Praxis abzuleiten.

Themenschwerpunkte

- Pathophysiologie der diabetischen Fußulzeration
- Risikofaktoren
- Präventionsmaßnahmen
- Leitlinie Diabetes
- Behandlungsoptionen der Fußulzeration

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Seminar benötigen wir von Ihnen bei der Anmeldung eine Kopie des TÜV-Zertifikats über den Abschluss „Wundexperte ICW“.

Rezertifizierung

Dieses Seminar wurde von der ICW mit 8 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.

Termin

08.07.2021

Leonardo Hotel, Karlsruhe

Referentin

Ida Verheyen-Cronau

Anmeldeschluss 08.06.2021

Seminarzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



Patientenedukation in der Wundversorgung

Inhalt

Grundlage für eine erfolgreiche Wundversorgung zu Hause ist das Verständnis der individuellen Situation des Patienten. Eine klare Zielvorgabe erleichtert dabei allen Beteiligten das gemeinsame Vorgehen und ermöglicht im Nachhinein eine Beurteilung des Erfolgs. Pflegenden kommt die Aufgabe zu, in persönlichen Beratungsgesprächen Informationen zu vermitteln und eventuell durch die Empfehlung von Ratgeberlektüre oder von ausgewählten Internetseiten das Krankheitsbild für die Betroffenen nachvollziehbar zu machen. Patientenschulungen, bei denen praktische Fertigkeiten wie der sachgerechte hygienische Verbandwechsel geübt werden, erhöhen darüber hinaus die Alltagskompetenz des Patienten. Auch pflegende Angehörige sollten stets in die Edukation mit einbezogen werden.

Das Seminar befasst sich mit der Patientenedukation im Rahmen der Wundversorgung und umfasst die Themenschwerpunkte Information, Beratung, Schulung sowie Anleitung. Verfahren und Techniken, welche in den Behandlungsalltag implementiert werden können, werden gemeinsam diskutiert.

Themenschwerpunkte

- Information, Beratung, Schulung sowie Anleitung von Patienten mit chronischen Wunden
- Forderungen des DNQP-Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ in Bezug auf die Patientenedukation
- Praxistipps zur Implementierung der Patientenedukation im Versorgungsalltag

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Seminar benötigen wir von Ihnen bei der Anmeldung eine Kopie des TÜV-Zertifikats über den Abschluss „Wundexperte ICW“.

Rezertifizierung

Dieses Seminar wurde von der ICW mit 8 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.



Termine

17.03.2021

online!

Anmeldeschluss 17.02.2021

09.06.2021

Holiday Inn City, Düsseldorf

Anmeldeschluss 09.05.2021

Referent Paul Schran

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

80,- € inkl. MwSt. (online)

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



Die schwer heilende Wunde

Inhalt

In der Praxis sprechen wir von schwer heilenden Wunden, chronischen Wunden und von komplizierten Wunden. Doch was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Reden wir von unterschiedlichen Phänomenen oder von einem einzigen? Klar ist, dass schwerwiegende Wunderkrankungen häufig mit Einschränkungen der Lebensqualität bei Betroffenen verbunden sind.

Fragen der Diagnostik und die Konsequenzen für die tägliche Wundversorgung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Anhand aktueller Fallbeispiele wird erläutert, welche Faktoren eine Wunde zu einer schwer heilenden Wunde machen. Das Seminar hilft den Teilnehmern, lokale Wundsituationen richtig zu bewerten und dazu passende Behandlungen abzuleiten.

Themenschwerpunkte

- Was bedeutet komplex und wie erkenne ich, ob eine Wunde komplex ist?
- Innere und äußere Faktoren der schwer heilenden Wunde
- Behandlung von unterminierten Wunden: geeignete Materialkombinationen
- Wundreinigung
- Débridement von Nekrosen und fibrinösen Belägen
- Wirtschaftliche Versorgung und der richtige Einsatz von Wundfüllern
- Wundrandschutz und Wundrandpflege
- Fragile Wundumgebung und Hautpflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Seminar benötigen wir von Ihnen bei der Anmeldung eine Kopie des TÜV-Zertifikats über den Abschluss „Wundexperte ICW“.

Rezertifizierung

Dieses Seminar wurde von der ICW mit 8 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.



Termin

09.03.2021

online!

Referent Martin Motzkus

Anmeldeschluss 09.02.2021

Seminarzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

80,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte für die



„Es ist essenziell für die Weiterbildung, dass wir alle voneinander lernen. Der Austausch zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen wie Ärzten, Pflegenden und Dienstleistern hat in unserer Branche eine besondere Bedeutung.“

Jan Forster

*Fachkrankenpfleger für
Anästhesie und Intensivpflege,
Wundzentrum am Klinikum
Links der Weser, Bremen*



Wundinfektionen – verschiedene Behandlungsoptionen

Inhalt

Die bakterielle Kolonisation einer Wunde kann zu einer Wundinfektion führen – möglicherweise wird der Heilungsprozess aber auch nicht negativ beeinflusst. Neben den Bakterien besiedeln zudem Pilze und Hefen die menschliche Wundflora/Wundfauna und bilden eine Lebensgemeinschaft von Mikroorganismen, die auch Mikrobiom genannt wird. Neuere Forschungen geben Hinweise darauf, dass nicht allein die Anzahl von Mikroorganismen entscheidend für das Entstehen einer Wundinfektion ist. Vielmehr scheint die qualitative und quantitative Zusammensetzung des Mikrobioms eine wesentliche Rolle zu spielen.

Wie erkennt man, dass eine Kolonisation von Mikroorganismen die Wundheilung beeinträchtigt? Welche Behandlungsoptionen gibt es? Diese und weitere Fragen werden in dem Seminar geklärt.

Themenschwerpunkte

- Natürliche Hautflora/-fauna
- Von der Kolonisation zur Infektion
- Risikofaktoren einer Wundinfektion
- Behandlungsoptionen der Keimelimination und -abtötung
- Fallbeispiele

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Seminar benötigen wir von Ihnen bei der Anmeldung eine Kopie des TÜV-Zertifikats über den Abschluss „Wundexperte ICW“.

Rezertifizierung

Dieses Seminar wurde von der ICW mit 8 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.

Termine



13.01.2021

online!

Anmeldeschluss 10.01.2021



03.02.2021

online!

Anmeldeschluss 31.01.2021

Referentin/Referent

PD Dr. med. D.A.L.M.

Katharina Herberger und

Dr. rer. nat. Florian Brill

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

80,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte für die



Wundbehandlungen in der Praxis – *Erfolge und Lösungsansätze*

Inhalt

Gutes Wundmanagement setzt den Heilungsprozess in Gang und trägt zur Rehabilitation des Patienten bei. So viel ist gewiss. Doch in der Praxis zeigt sich immer wieder, dass Wundmanagement aus dem Lehrbuch an seine Grenzen stößt. Nicht jeder Lösungsansatz funktioniert, einige Behandlungskonzepte erweisen sich, zunächst überraschend, als nicht erfolgreich. Doch auch aus diesen Misserfolgen lässt sich eine Menge lernen.

Unser Dozent ist ehemaliger Pflegedienstleiter in einer Notfallambulanz und blickt auf eine über 40-jährige erfolgreiche Tätigkeit als Wundbehandler zurück. Anhand von Fallbeispielen werden erfolgreiche als auch weniger erfolgreiche Behandlungskonzepte vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Im Mittelpunkt des Seminars steht der gemeinsame Erfahrungsaustausch, der durch Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis bereichert werden kann.

Themenschwerpunkte

- Rückblickende Bewertung von Behandlungskonzepten
- Interaktive Falldiskussionen

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Seminar benötigen wir von Ihnen bei der Anmeldung eine Kopie des TÜV-Zertifikats über den Abschluss „Wundexperte ICW“.

Rezertifizierung

Dieses Seminar wurde von der ICW mit 8 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.

Termin

28.04.2021

Radisson Senator Hotel, Lübeck

Referent Bernd v. Hallern

Anmeldeschluss 28.03.2021

Seminarzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie

8 Fortbildungspunkte für die



Dekubitusprophylaxe und Therapie

Inhalt

Mit steigender Lebenserwartung und der Zunahme geriatrischer Patienten hat auch die Behandlung von Dekubitalulzera an Bedeutung gewonnen. Wurden Patienten mit einem Dekubitus in der Vergangenheit vor allem stationär behandelt, hat sich die Behandlung heute in den ambulanten und häuslichen Bereich verlagert.

Prävention und Behandlung von Dekubitus sowie hohe Komplikationsraten nach einem chirurgischen Eingriff verlangen nach neuen Behandlungsstrategien. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung dürfen ebenso wenig die Früherkennung wie auch der rechtzeitige Einsatz erforderlicher Hilfsmittel vergessen werden.

Die rechtlichen Aspekte der Dokumentation besprechen Sie ebenfalls im Seminar. Ziel des Referenten ist eine praxisnahe Vermittlung, um damit die Grundlage für eine kostengünstige Behandlung zu schaffen.

Themenschwerpunkte

- Definition und Pathophysiologie
- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe 2017
- Dekubitus-Management
- Débridement und Wundbehandlung
- Empfehlungen des European Pressure Ulcer Advisory Panel (EPUAP) und des National Pressure Ulcer Advisory Panel (NPUAP)
- Dokumentation

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Seminar benötigen wir von Ihnen bei der Anmeldung eine Kopie des TÜV-Zertifikats über den Abschluss „Wundexperte ICW“.

Rezertifizierung

Dieses Seminar wurde von der ICW mit 8 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.

Termine

12.04.2021

Hotel Holiday Inn,
München-Unterhaching

Referent Robert Zimmer

Anmeldeschluss 12.03.2021

07.05.2021

Victor's Residenz Hotel, Erfurt

Referent Robert Zimmer

Anmeldeschluss 07.04.2021

19.05.2021

Heiner's Hotel, Gelsenkirchen

Referent Jan Forster

Anmeldeschluss 19.04.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



Coloplast E-Learning für die Wundversorgung

Inhalt

Sich Fachwissen aneignen – das ist jederzeit und überall möglich mit dem Coloplast E-Learning-Programm „Health-care Excellence through Access and Learning“, kurz HEAL genannt. Die Online-Plattform bietet unterschiedliche Lerneinheiten, angefangen beim Thema Haut und ihrem Aufbau über verschiedene Erkrankungen der Haut bis hin zur Wundversorgung. Die Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit Experten aus der ganzen Welt entwickelt.

Die verschiedenen interaktiven Lerneinheiten können einzeln ausgewählt und durchgeführt werden. Anschauliche Bilder, Videos und interaktive Übungen vermitteln den Lernstoff und erleichtern das Lernen. Sollten Sie das Programm unterbrechen wollen, können Sie bei der nächsten Anmeldung einfach dort fortfahren, wo Sie zuletzt aufgehört haben.

Jede Lerneinheit dauert im Schnitt 45 Minuten. Im Anschluss an die Lerneinheit haben Sie die Möglichkeit, online einen Abschlusstest durchzuführen. Beantworten Sie 80 Prozent der Fragen richtig, können Sie sich das Zertifikat direkt im Anschluss ausdrucken und zur Rezertifizierung bei der ICW einreichen.

Lerneinheiten

1. Die Haut ^A
2. Wundheilung ^A
3. Wundbeurteilung
4. Moderne Wundbehandlung ^A
5. Diabetischer Fußulcus
6. Ulcus cruris
7. Wundinfektion ^A
8. Dekubitus
9. Die Akutwunde

^A = aktualisiert

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte

Zertifizierung

Die Lerneinheiten wurden von der European Woundmanagement Association (EWMA) und der Initiative Chronische Wunden (ICW) zertifiziert.



Zeitaufwand

je Modul circa 45 Minuten
plus Abschlusstest

Weitere Informationen

zum HEAL-Programm und zur
Registrierung finden Sie unter:

www.coloplast.de
unter dem Menüpunkt:
Über uns
> Coloplast College
> HEAL

Teilnahmegebühr für ein Jahr

Einzellizenz: 75 € inkl. MwSt.
für den Zugang zu allen
verfügbaren Lerneinheiten

ICW Fortbildungspunkte

Nach erfolgreichem Abschluss
des jeweiligen Abschlusstests
erhalten Sie 1 Fortbildungs-
punkt pro Lerneinheit.

„Lebenslanges Lernen ist heutzutage nötig, aber genau das macht auch Spaß. Ich bin zu meiner letzten Prüfung mit mehr als 50 Jahren angetreten!“

Robert Zimmer

*Stationsleitung, Fachkrank-
pfleger Onkologie, Chirurgische
Universitätsklinik Erlangen*



Web-Seminare für die Wundversorgung

Web-Seminare bieten die Möglichkeit, Einblicke und Informationen zu Schlüsselthemen der Wundversorgung zu vermitteln. Unsere Live-Onlineseminare werden von unabhängigen Fachleuten auf dem Gebiet der Wundversorgung präsentiert und können – unabhängig vom jeweiligen Aufenthaltsort – verfolgt werden. Sie benötigen lediglich einen stabilen Internetzugang sowie einen PC oder ein Tablet. Unsere Web-Seminare bieten Ihnen Möglichkeiten der Interaktion, so können Sie etwa jederzeit Ihre Fragen stellen und bekommen schnelles Feedback.

I. Wundversorgung in der Hauskrankenpflege: Neuregelungen und Chancen

Zahlreiche gesundheitspolitische Neuregelungen verändern die Rolle der Pflege in der ambulanten Versorgung von schwer heilenden Wunden. So entstehen Gestaltungsspielräume, die geschäftlichen Erfolg, Personalbindung und nicht zuletzt qualifizierte Pflege ermöglichen. Das Seminar vermittelt den aktuellen Stand der Neuregelungen sowie politischen Vorhaben und klärt darüber auf, wie Hauskrankenpflegedienste ihre Bekanntheit erhöhen können. Die Teilnehmer erfahren, warum es sich gerade jetzt lohnt, in die Ausbildung von Mitarbeitern zum Wundexperten zu investieren. Zudem erhalten sie Tipps zur Weiterentwicklung ihrer individuellen Situation.

II. Wann welcher Verband?

Die Wahl einer Wundauflage ist unter anderem abhängig von den Erfordernissen der individuellen, phasengerechten Wundsituation, den Zielen des Patienten und der Wirtschaftlichkeit. Dabei unterliegt die Auswahl den Prinzipien der „Best Medical Practice“ und der verfügbaren Evidenz. Dieses Seminar gibt praxisnahe Tipps und Tricks zur phasengerechten, modernen Wundversorgung. Dabei werden unter anderem folgende Kriterien berücksichtigt: Schmerzvermeidung, Praktikabilität für die Patienten, Exsudataufnahme und Rückhaltefähigkeit, Vermeidung von Mazeration, Bekämpfung und Vermeidung von Infektion, Resistenzrisiko und Anwendbarkeit.

Termine

Web-Seminar I

10.02.2021

Referent Maik Stendera

Web-Seminar II

21.04.2021

Referent Mario Gießler

Web-Seminar III

23.06.2021

Referent Robert Zimmer

Web-Seminar IV

15.09.2021

Referent

Dr. med. Karl-Christian Münter

Seminarzeiten

jeweils 19.00–20.30 Uhr

III. Verbandtechnik bei schwer zu versorgenden Lokalisationen

Das fachgerechte Anlegen von Verbänden ist wesentlicher Teil jeder Wundbehandlung. Wichtige Ziele sind dabei, die Beweglichkeit des Patienten zu erhalten und Schmerzfreiheit zu erzielen.

Die Anlage eines Verbandes kann dabei auch für gut ausgebildete Fachkräfte eine Herausforderung sein – besonders bei Wunden, die an Gelenken, Knochenvorsprüngen, in der Nähe zum Anus oder an einem Stoma lokalisiert sind. In diesem praxisnahen Seminar werden einfache und wirtschaftliche Methoden vermittelt, um Verbände an schwierigen Körperstellen sicher zu fixieren und damit die Lebensqualität von Patienten zu verbessern.

IV. Chronische Wunden wirtschaftlich versorgt

Die effektive Versorgung chronischer Wunden bedarf der richtigen Diagnostik und Therapie. Wird die Wundursache gezielt therapiert, lässt sich durch sinnvollen Materialeinsatz das Risiko schwerwiegender Komplikationen wie Infektionen reduzieren und die Verbandwechselintervalle verlängern sich. Auch der Einsatz von zusätzlichen Wundfüllern und die Versorgung mit Mehrfachmaterialien lassen sich häufig vermeiden. Werden dagegen nur die Symptome behandelt, verlängert sich die Leidenszeit des Patienten und der Materialeinsatz steigt. Dieses Seminar erklärt wirtschaftlichen und effektiven Materialeinsatz anhand von Praxisbeispielen – insbesondere im Hinblick auf die ambulante Versorgung.

Zielgruppe für alle Seminare

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Wundexperten

Rezertifizierung

Alle Seminare wurden von der ICW mit 2 Punkten als Schulungsmaßnahme zur Rezertifizierung anerkannt.

Weitere Informationen

zu den Web-Seminaren und zur Registrierung finden Sie unter:

www.coloplast.de
unter dem Menüpunkt:

Über uns

> Coloplast College

> Wundversorgung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist pro Web-Seminar auf 100 begrenzt.

Teilnahmegebühr

40,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie 2 Fortbildungspunkte für



Fachtherapeut Wunde ICW®

Aufbauseminar

Das Aufbauseminar „Fachtherapeut Wunde ICW“ befähigt Absolventen des Basiskurses „Wundexperte ICW“, ihr vorhandenes Wissen in der Wundversorgung zu vertiefen und auszubauen. Es werden im Seminar die Versorgung weiterer Wundarten erlernt sowie die vorhandenen Kenntnisse über klassische chronische Wunden auf eine professionelle Ebene gesetzt. Darüber hinaus behandelt das Seminar die Organisation und Finanzierung einer wundversorgenden Einrichtung. Ergänzend wird gezeigt, wie die verschiedenen Akteure eines Netzwerkes miteinander koordiniert werden können.

Das Seminar ist optimal für alle in der Wundversorgung Tätigen, die die Leitung in diesem Bereich anstreben. Das Seminar ist aufgrund der Gruppengröße und der Lernmethodik so angelegt, dass Wissen nicht nur theoretisch, sondern praktisch und somit handlungsorientiert vermittelt wird. Medizinische Grundlagen werden vertieft und Übungen zur Diagnostik, zur Kausaltherapie und zum Einsatz von Hilfsmitteln befähigen Sie, im beruflichen Alltag professionell zu handeln.

Inhalt

Der Unterricht umfasst 120 Stunden à 45 Minuten und eine Hospitation von 40 Stunden à 60 Minuten. Die Hospitation kann je nach Möglichkeiten aufgeteilt werden und muss bereits vor der Klausur erfolgen.

- Vertiefende Pathophysiologie „chronische Wundheilung“
- Ulcus cruris verschiedener Genese
- Dekubitus/inkontinenz-assoziierte Dermatitis
- Diabetisches Fußsyndrom
- Spezielle Wundarten wie Tumorzellen, Verbrennungen, sekundär heilende Wunden (OP-Wunden), dermatologische Wunden, Erysipel
- Schmerz
- Organisation, Finanzierung, Netzwerk
- Edukation



Seminartermine

Modul 1

08.11. – 12.11.2021

Modul 2

06.12. – 10.12.2021

Modul 3

17.01. – 21.01.2022

Modul 4

09.03. – 10.03.2022

Veranstaltungsort

Coloplast GmbH, Hamburg

Anmeldeschluss

für alle vier Seminarmodule

08.10.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Prüfung

Die Qualifizierung endet nach dem theoretischen Unterricht mit einer schriftlichen Prüfungsklausur mit 30 Fragen aus den verschiedenen Themenbereichen. Die mündliche Prüfung besteht aus einem Colloquium, in dem die Wundversorgung eines Patienten vor einem Prüfungsgremium vorgestellt wird.

Zertifizierung

Sie erwerben nach bestandener Prüfung den Abschluss als „Fachtherapeut Wunde ICW“. Das Zertifikat ist für fünf Jahre gültig. Um anschließend eine Rezertifizierung erlangen zu können, müssen regelmäßig von der ICW anerkannte Fachfortbildungen nachgewiesen werden.

Zielgruppe

Der Aufbaukurs richtet sich an alle Absolventen des Basisseminars „Wundexperte ICW“. Sollten Sie einen vergleichbaren anerkannten Abschluss eines anderen Bildungskonzeptes absolviert haben, können Sie in einer Nachprüfung die Qualifikation zum „Wundexperte ICW“ erwerben, die bei der Zertifizierungsstelle abgelegt werden kann.

Leitung der Fachfortbildung

Gerhard Schröder,
Schröder Kommunikation
Akademie für Wundversorgung,
Göttingen

Teilnahmegebühr

2.500,- € inkl. MwSt.,
Getränke und Imbiss
Diese Weiterbildung ist nur
komplett buchbar.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
20 Fortbildungspunkte für die





„Mit Coloplast® Professional sorgen wir für einen wichtigen Wissensaustausch. Wir haben erlebt, dass sich ein Großteil der medizinischen Fachkräfte aufgeschlossen gegenüber digitalen Lehrmethoden zeigt. Deshalb werden wir unser Online-Seminarangebot in Zukunft ausbauen.“

Henning Reichardt
Geschäftsführer, Coloplast GmbH

Stomapflege kompakt – Basiskurs

Inhalt

Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Stomaträger nach der Operation fast genauso leben können wie zuvor. Damit sie ein weitgehend unbeschwertes Leben führen können, ist in der Zeit vor und nach der Operation die kompetente Betreuung durch eine Fachkraft entscheidend. Viele Patienten haben in dieser Phase große Ängste vor Veränderungen und möglichen Einschränkungen. Fachkräfte müssen den Patienten Zuversicht vermitteln und darauf achten, dass sie bestimmte Verhaltensregeln beachten.

Erfahrene Stomatherapeuten vermitteln Ihnen in unserem Basiskurs die theoretischen und praktischen Grundlagen der Stomaversorgung. Aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen werden dabei berücksichtigt.

Während des Basiskurses lernen Sie verschiedene Stomaarten und Materialien zur Stomaversorgung kennen. Sie üben unter Anleitung diese anzulegen und anzupassen. Durch praxisnahe Beispiele erläutern unsere Referenten die Versorgungsmöglichkeiten in den Phasen vor und nach der Operation. Weitere Themen unseres Kurses sind das Entlassungsmanagement nach der Stomalegung sowie die optimale Nachversorgung.

Themenschwerpunkte

- Indikationen zur Stomaanlage
- Verschiedene Stomaarten
- Aspekte der prä- und postoperativen Phase
- Materialien zur Versorgung des Stomas
- Patientenedukation
- Entlassungs- und Überleitungsmanagement

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme am 25.03.2021 und 25.11.2021 erhalten Sie 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.

Termine



18.02.2021

online!

Referentin Anja Pfütz

(Referentenwechsel vorbehalten)

Anmeldeschluss 18.01.2021



25.03.2021

online!

Referentin Margarete Wieczorek

(Referentenwechsel vorbehalten)

Anmeldeschluss 25.02.2021

29.04.2021

Centro Hotel Residenz Bonn,
Bonn

Referentin Petra Jürgens

Anmeldeschluss 29.03.2021

25.11.2021

Hotel Kapellenberg, Eibelsdorf

Referentin Margarete Wieczorek

Anmeldeschluss 25.10.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

130,- € inkl. MwSt.

80,- € inkl. MwSt. (online)

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie

8 Fortbildungspunkte für die



Stomaversorgung bei Säuglingen und Kindern

Inhalt

Die Anlage eines Stomas kann bei Kindern und Säuglingen notwendig oder sogar eine lebensrettende Maßnahme sein. Heilt die Erkrankung aus, kann die Anlage oftmals rückverlegt werden. Kinder, die seit dem frühesten Alter mit einem Stoma aufwachsen, kommen damit oft besser zurecht als Kinder, denen in späteren Jahren ein Stoma angelegt wird und die diesen Eingriff bewusst miterleben. Das zeigt die Erfahrung.

Die kleinen Patienten und ihre Eltern brauchen in dieser Zeit Sicherheit und Zuversicht. Eine wichtige Aufgabe für Pflegekräfte besteht darin, ihnen durch diese schwierige Phase zu helfen, damit sie sich in ihrer neuen Lebenssituation zurechtfinden.

Unsere Referenten gehen im ersten Teil des Seminars auf die wesentlichen Punkte der Stomaversorgung bei Säuglingen und Kindern ein. Als Teilnehmer lernen Sie die Ursachen für die Anlage eines Stomas im Kindesalter und die Möglichkeiten der Versorgung kennen. Außerdem erfahren Sie, welche Komplikationen auftreten können und wie Sie darauf am besten reagieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Stuhltransfer sein.

Themenschwerpunkte

- Indikation für Stomaanlagen bei Säuglingen und Kindern
- Stomaarten
- Stomakomplikationen
- Stomaversorgung und Hilfsmittel
- Pflegerische Aufgaben
- Stuhltransfer
- Schulung und Beratung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit guten Grundkenntnissen in der Stomapflege

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme am 11.02.2021 erhalten Sie 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.



Termine

11.02.2021

online!

Referent Florian Spahn

(Referentenwechsel vorbehalten)

Anmeldeschluss 11.01.2021

27.04.2021

Penta Hotel, Leipzig

Referentin Ulrike Dudek

Anmeldeschluss 27.03.2021

31.05.2021

Mercure Düsseldorf Süd,
Düsseldorf

Referentin Petra Jürgens

Anmeldeschluss 30.04.2021

02.12.2021

Coloplast GmbH, Hamburg

Referentin Petra Jürgens

Anmeldeschluss 02.11.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

100,- € inkl. MwSt. (online)

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



Stomaversorgung bei schwierigen Körperformen

Inhalt

Die häufigsten Komplikationen nach Stoma-Operationen sind parastomale Hernien. Eine Anwenderbeobachtung hat uns gezeigt, dass in den ersten Jahren nach der Operation der überwiegende Teil der Patienten betroffen ist.

Verursacht werden können parastomale Hernien etwa durch schweres Heben oder heftiges Niesen. Sie zeigen sich als Wölbung, die nahe am Stoma auftritt. Neben den parastomalen Hernien, gibt es auch nach innen gewölbte und ebenmäßige Profile. Ebenfalls häufig ist die Retraktion, bei der sich das Stoma unter die Haut zurückzieht. Welche Form bei einem Stomaträger entsteht, ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Entscheidende Rollen spielen dabei die Konstitution des Patienten und sein Gewicht. Die optimale Versorgung der unterschiedlichen Stomaprofile ist eine Herausforderung für Pflegende.

Unser Seminar zu dem Thema wurde interaktiv gestaltet. Als Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit, eigene Fälle vorzustellen und gemeinsam mit den Referenten und anderen Teilnehmern sinnvolle Behandlungsansätze zu entwickeln.

Themenschwerpunkte

- Retrahierte Stomata
- Parastomale Hernie
- Stomaversorgung adipöser Patienten
- Parastomale Vernarbungen
- Patientenschulung und -anleitung
- Tipps und Tricks bei der Versorgung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit guten Grundkenntnissen in der Stomapflege

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme am 20.05.2021 und 10.06.2021 erhalten Sie 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.



Termine

18.03.2021

online!

Referentin Ulrike Dudek

(Referentenwechsel vorbehalten)

Anmeldeschluss 18.02.2021

20.05.2021

Tryp Hotel Dortmund,
Dortmund

Referent Florian Spahn

Anmeldeschluss 20.04.2021

10.06.2021

Hotel am alten Park, Augsburg

Referent Florian Spahn

Anmeldeschluss 10.05.2021

18.11.2021

MAXX Hotel Jena, Jena

Referentin Ulrike Dudek

Anmeldeschluss 18.10.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

100,- € inkl. MwSt. (online)

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



„Durch mein Fachwissen, meine Empathie und meinen professionellen Umgang mit herausfordernden Themen, kann ich viele schwierige Situationen entschärfen und den Gesundheitszustand der Patienten entscheidend verbessern. Es gibt mir ein unglaublich gutes Gefühl, helfen zu können und etwas zu bewirken.“

Claudia Meyer

Krankenschwester m. W. Stoma und Inkontinenz, Wundexpertin ICW, Vinzenzkrankenhaus Hannover



StomaCERT – *Fachkraft für Stomapflege*

Für eine optimale Stomapflege benötigen Pflegende Fachwissen im pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Bereich. Sie müssen Probleme schnell erkennen und zeitnah passende Lösungen finden. Dabei ist es wesentlich, dass die Herkunft der Patienten, ihre Lebensweise und ihre Krankengeschichten berücksichtigt werden.

In unserer berufsbegleitenden Fortbildung zur Fachkraft für Stomapflege lernen Sie, Stomaträger bei der Stuhl- oder Harnableitung professionell zu begleiten. Auf Ihre späteren Aufgaben – Probleme zu erkennen, pflegerische Ziele zu definieren, umzusetzen und diese zu evaluieren – werden Sie intensiv vorbereitet.

Inhalt

Der Lehrplan beinhaltet präventive, akute, kurative, rehabilitative und palliative Aspekte. Im Mittelpunkt des inhaltlichen Konzepts stehen dabei die individuellen Möglichkeiten zur Selbstpflege der Patienten.

Der theoretische Teil unseres Seminars umfasst 120 Unterrichtsstunden und ist in drei Module gegliedert. Das praxisorientierte Wissen wird durch Kurzvorträge, Impulsreferate, Fallbesprechungen und Workshops vermittelt. Zwischen dem 2. und 3. Modul absolvieren Sie als Teilnehmer den 40-stündigen praktischen Teil in einer Einrichtung Ihrer Wahl für Stomapflege. Zum Abschluss des Seminars legen Sie eine schriftliche Prüfung ab und verfassen eine Hausarbeit, die Sie vor einem Fachgremium präsentieren.

Nutzen

In unserer Fortbildung trainieren Sie professionelles Auftreten und Handeln im Berufsalltag. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Fortbildung können Sie in Absprache mit dem verantwortlichen Personal selbstständig pflegerische Entscheidungen treffen und die sich daraus ergebenden Handlungen ausführen. Die Arbeit in unterschiedlichen pflegerischen Bereichen fördert Kooperationsbereitschaft und Kritikfähigkeit. Die Kompetenzen, die Sie in unserem Seminar erwerben, erleichtern Ihnen die Weitergabe von Wissen an Kollegen, Patienten und deren Angehörige.

Seminar I **entfällt**

Modul 1

11.01. – 15.01.2021

Modul 2

08.02. – 12.02.2021

Modul 3

19.04. – 23.04.2021

Veranstaltungsort

Coloplast GmbH, Hamburg

Anmeldeschluss

11.12.2020

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Seminar II

Modul 1

03.05. – 07.05.2021

Modul 2

21.06. – 25.06.2021

Modul 3

13.09. – 17.09.2021

Veranstaltungsort

Johanniter Akademie Münster

Anmeldeschluss

03.04.2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Berufsbegleitende Unterrichtseinheiten:

Fachbezogene Module der Fachfortbildung	78 Ustd.
Stomamanagement	56 Ustd.
Spezielle Ernährung	4 Ustd.
Einführung in die Onkologische Pflege	2 Ustd.
Einführung in das Schmerzmanagement	2 Ustd.
Patientenedukation	14 Ustd.

Allgemeine Module der Fachfortbildung	42 Ustd.
Einführung in die Fachfortbildung	3 Ustd.
Einleitung in die Literatur- / Internetrecherche	4 Ustd.
Gesundheitsversorgung, Strukturen des Gesundheitssystems	4 Ustd.
Kommunikation	4 Ustd.
Rechtliche Grundlagen	6 Ustd.
Pflege bei Muslimen mit Stomaanlagen	8 Ustd.
Themenübergreifende Lerninhalte	13 Ustd.

(Ustd. à 45 Min.)

Praktisches Modul 40 Std.

Die Hospitation muss in Einrichtungen absolviert werden, die in dem Themenfeld Stomapflege tätig sind. In der eigenen Einrichtung ist dies nicht möglich.

(Std. à 60 Min.)

Prüfung

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil, der von der Zertifizierungsstelle vorgegeben ist, sowie einer Hausarbeit. Diese Arbeit präsentieren Sie in einem kollegialen Dialog in anschaulicher, visualisierter Form vor einem Fachgremium. Nähere Informationen unter Tel. 040-66 98 07 338.

Zertifizierung

Für den Nachweis der erworbenen Kenntnisse und Ihren weiteren Berufsweg erhalten Sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses das Zertifikat des TÜV Rheinland. Die Absolventen führen nach Abschluss der Weiterbildung den Zusatz „Fachkraft für Stomapflege“ zur Berufsbezeichnung.

Zielgruppe

StomaCERT richtet sich an Pflegefachkräfte aus den Bereichen Krankenhaus und medizinischer Fachhandel mit möglichst zwei Jahren Berufserfahrung.



Fachliche Leitung
Petra Jürgens

Teilnahmegebühr
1.900,- € inkl. MwSt./Seminar

Fortbildungspunkte
Für die Teilnahme erhalten Sie
20 Fortbildungspunkte für die



Wundversorgung
Zert. Fachfortbildung

Stomaversorgung
Fortbildung

Stomaversorgung
Zert. Fachfortbildung

Stomaversorgung
Intensiv-Seminar

Kontinenzversorgung
Fortbildung

Kontinenzversorgung
Zert. Fachfortbildung

Kontinenzversorgung
Intensiv-Seminar

Passende Versorgung

für unterschiedliche Körperprofile

Es gibt drei unterschiedliche Körperprofile:



53%

ebenmäßig



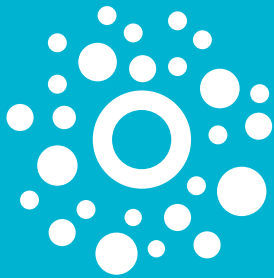
13%

nach innen gewölbt



34%

nach außen gewölbt



73%

der befragten Stomaträger haben innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten mindestens ein Hautproblem. Bei Menschen mit nach innen gewölbten Körperprofilen kommt es nicht selten zu weiteren Komplikationen.



93%

der 2,5 Millionen Stomaträger weltweit haben Angst vor Leckagen

Stoma – Intensivseminar

Inhalt

In den ersten Wochen nach der Entfernung von Teilen des Darms oder der Blase müssen Patienten mithilfe von Pflegenden lernen, mit ihrer neuen Situation umzugehen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit mit Stomaträgern besteht darin, ihre Kompetenzen zur Selbstpflege zu fördern und sie emotional zu unterstützen. Pflegekräfte müssen in der Phase nach der Stomalegung eine Menge praktischer Fragen klären. Dazu gehören: Wie sieht die optimale und individuelle Pflege für ein Stoma aus? Wie können Hautschädigungen vermieden werden? Welche Versorgung ist für den Patienten die beste?

In unserem Stoma-Intensivseminar erfahren Sie, wie Sie Patienten mit künstlichen Stuhl- und Harnableitungen betreuen und versorgen können. Das Seminar vermittelt Ihnen neben medizinischen und pflegerischen auch psychosoziale Aspekte. Themen sind unter anderem auch die Gesprächsführung mit Patienten und wie diese am besten gelingt.

Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam die Fortbildung, die Sie für Ihre Einrichtung benötigen.

Mögliche Themenschwerpunkte

- Anatomie, Physiologie des Verdauungstraktes und der ableitenden Harnwege
- Medizinische Grundlagen
- Stomaanlagen und OP-Techniken
- Stomamanagement
- Grundlagen der Kommunikation
- Psychosoziale Gesprächsführung
- Patientenschulung
- Ernährung nach Anlage eines Stomas
- Hilfsmittelauswahl und -anpassung

Abschluss

Nach bestandener schriftlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat mit „Coloplast geprüfter Qualität“.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Haben Sie Interesse an einem auf Ihre Anforderungen abgestimmten **Stoma-Intensivseminar**, dann sprechen Sie bitte Ihren Coloplast-Außendienstmitarbeiter darauf an.

Wir stellen Ihnen für Ihre Klinik, Reha-Einrichtung oder für Sie als Händler ein ausführliches Angebot zusammen.

LARS – Alltag nach der kolorektalen Resektion

Inhalt

Nach kolorektalen Resektionen – und dabei insbesondere nach einer tiefen vorderen Rektumresektion – kommt es häufig zu Darmfunktionsstörungen. Die Symptome werden unter der Abkürzung LARS zusammengefasst, die für den Begriff „Low Anterior Resection Syndrome“ steht. Zu den typischen Komplikationen gehören Inkontinenz, erhöhte Stuhlfrequenz, chronische Verstopfung, schmerzhafte Stuhlentleerungen und plötzlicher Stuhldrang. Die Behandlung und Versorgung von Patienten mit LARS erfordert von Pflegenden sowohl Fachwissen als auch Feingefühl.

In unserer praxisnahen Fachfortbildung „LARS – Alltag nach der kolorektalen Resektion“ erarbeiten wir mit Ihnen einen Stufenplan zur Versorgung von Betroffenen. Wir vermitteln Ihnen das nötige Know-how und stellen Ihnen geeignete Methoden zur Darmentleerung wie die transanale Irrigation vor. Ein weiterer wichtiger Punkt sind Trainingsmethoden, mit deren Hilfe Patienten lernen können, ihren Darm zu kontrollieren. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes zum Umgang mit geeigneten Kathetern.

Themenschwerpunkte

- Inzidenz
- Pathophysiologie
- Prävention
- Diagnostik
- Therapie – konservative und chirurgische Methoden
- Patientenaufklärung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus dem Bereich Homecare

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie jeweils 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.

Termine

14.04.2021

Ghotel hotel & living, Würzburg

Referent Dr. med. Martin Rexer

Anmeldeschluss 14.03.2021

im Mai 2021

(genauer Termin folgt)

Raum Essen

Referent Dr. med. Antonio Lelli

Anmeldeschluss April 2021

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

250,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



„Neues Wissen macht die Medizin so wertvoll und einzigartig. Weiterbildung ist dabei das kleine Einmal-eins der Medizin, ohne sie würde die Branche einen Stillstand erleiden.“

Christoph Formacek

*Staatl. gepr. Altenpfleger,
Pflegeexperte Stoma, Kontinenz,
Wunde, Reha-aktiv GmbH
Schulungsmanagement*



Blase, Darm, Dekubitus – Versorgung von Querschnittspatienten

Inhalt

Bei querschnittgelähmten Patienten hat die Pflege ihrer Intimbereiche eine besondere Bedeutung, da fast alle von ihnen unter Störungen der urogenitalen Funktionen und der Enddarmfunktionen leiden. Wichtig ist zudem eine korrekte dynamische Lagerung – so können Schmerzen vermieden und der Entwicklung eines Dekubitus entgegengewirkt werden.

Unsere Fachfortbildung richtet sich an bislang weniger erfahrene Pflegefachkräfte aus Einrichtungen, die mit der Versorgung von querschnittgelähmten Patienten betraut sind. Die Fortbildung besteht aus vier Modulen, die an fünf Tagen stattfinden. Praxisorientiertes Wissen wird durch Kurzvorträge, Impulsreferate und Fallbesprechungen vermittelt.

Modul 1: Was ist ein Querschnitt?

(8 Unterrichtseinheiten)

- Arten von Rückenmarkverletzungen – Ursache und Vorkommen
- Beschreibung und Klassifikation von Rückenmarkverletzungen
- Auswirkung von Rückenmarkverletzungen auf Harnblase und Darm
- ASIA – Klassifikation
- Rehabilitationsphase mit einem Patientenbeispiel

Modul 2: Der neurogene Darm

(10 Unterrichtseinheiten)

- Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des neurogenen Darms
- Diagnostik
- Konservative Therapie und Interventionen zum Darmmanagement
- Pflegeassessments (Pflegeplanung)
- S2k – Leitlinie Neurogene Darmfunktionsstörung bei Querschnittlähmung
- Handlungsfelder in der Praxis
- Produktworkshop
- Stomapflege
- Der besondere Fall

Termin

Module 1 – 4

08.03. – 12.03.2021

wird verschoben!

Göbel's Hotel Quellenhof,
Bad Wildungen

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Fachliche Leitung

Prof. Dr. med. Robert Flieger
Facharzt für Unfallmedizin,
Oberarzt am Zentrum
für Rückenmarkverletzte
an der Werner Wicker Klinik,
Bad Wildungen

Modul 3: Die neurogene Blase

(10 Unterrichtseinheiten)

- Anatomie – Physiologie – Pathophysiologie der neurogenen Blase
- Diagnoseverfahren
- Therapieoptionen
- Aufsaugende und ableitende Versorgung
- Infektionsprophylaxe
- Eingeschränkte Funktionen des Querschnittpatienten
- Handlungsfelder in der Praxis
- S2k – Leitlinie (intermittierender Selbstkatheterismus)
- Produktworkshop
- Der besondere Fall

Modul 4: Dekubitus-Prophylaxe und Therapie

(10 Unterrichtseinheiten)

- Pathophysiologie
- Prophylaxe/Druckentlastung
- Behandlung der Risikofaktoren
- Wundreinigung
- Wundkonditionierung
- Operative Maßnahmen
- Produktworkshop
- Praxisworkshop

Prüfung

(2 Unterrichtseinheiten)

Zum Abschluss der Fachfortbildung schreiben die Teilnehmer eine Klausur, die sich aus 30 Multiple-Choice-Fragen zusammensetzt. Die Klausur gilt als bestanden, wenn 60 Prozent der Fragen richtig beantwortet wurden. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus dem Arbeitsbereich Querschnittpflege

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.

Teilnahmegebühr

750,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte für die



Wundversorgung
Zert. Fachfortbildung

Stomaversorgung
Fortbildung

Stomaversorgung
Zert. Fachfortbildung

Stomaversorgung
Intensiv-Seminar

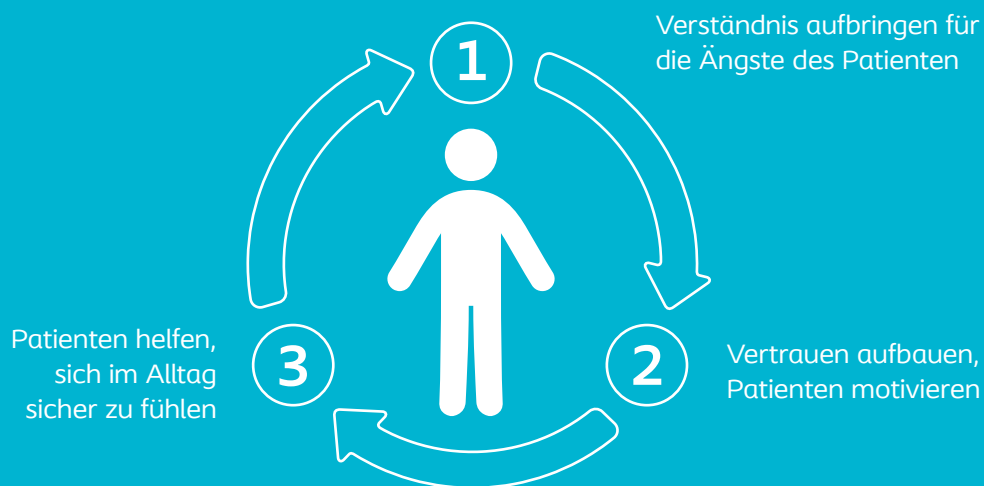
Kontinenzversorgung
Fortbildung

Kontinenzversorgung
Zert. Fachfortbildung

Kontinenzversorgung
Intensiv-Seminar

Akzeptanz schaffen für ISK

und Patienten helfen, physiologische und psychische Barrieren zu überwinden



69%

aller Befragten berichten von mehr Lebensqualität durch ISK



55%

aller Befragten haben nur wenige gesundheitliche Bedenken zu ISK



58%

haben durch ISK das Vertrauen, sich an sozialen Aktivitäten zu beteiligen

Blasen- und Darmmanagement bei neurogenen Funktionsstörungen

Inhalt

Funktionsstörungen von Blase und Darm gehen nicht selten auf Verletzungen des Rückenmarks und der Nervenbahnen zurück. Patienten verlieren zum Teil die Kontrolle über ihre Ausscheidungsorgane und sind dadurch oftmals stark verunsichert. Viele empfinden ihre Lebensqualität als massiv eingeschränkt. Darüber hinaus können einige Formen von Blasenfunktionsstörungen bei Rückenmarkverletzten sogar lebensbedrohlich werden. Die richtige, auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Behandlung ist somit entscheidend für die weitere Genesung und für die Frage, wie sie ihren Alltag bewältigen und erleben.

Im Mittelpunkt unseres Seminars stehen die Physiologie der Ausscheidungsorgane und deren Funktion nach Rückenmarkverletzungen. Weitere Schwerpunkte sind Inkontinenzformen sowie Therapie- und Versorgungsmöglichkeiten.

Themenschwerpunkte

- Anatomie, Physiologie der Ausscheidungsorgane
- Arten und Ursachen von Rückenmarkverletzungen
- Inkontinenzformen
- S2k – Leitlinie (intermittierender Selbstkatheterismus)
- Therapien bei Blasen- und Darmfunktionsstörungen
- Zeitgemäßes Darmmanagement
- S2k – Leitlinie Neurogene Darmfunktionsstörung
- Hilfsmittelversorgung und Erstattung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte

Termine



03.03.2021

online!

Anmeldeschluss 03.02.2021



09.03.2021

online!

Anmeldeschluss 09.02.2021

19.05.2021

Hotel am alten Park, Augsburg

Anmeldeschluss 19.04.2021

01.10.2021

Mercure Medical Park,
Hannover

Anmeldeschluss 01.09.2021

Referent Uwe Papenkordt

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

130,- € inkl. MwSt.

80,- € inkl. MwSt. (online)

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



Bowel-Management bei Kindern

Basiskurs

Inhalt

Typische Beispiele für Krankheiten, welche die Blasen- und Darmfunktionen von Säuglingen und Kindern stark beeinträchtigen, sind Spina Bifida und Anorektale Malformation. Mitunter sind die Einschränkungen so stark, dass sogar nach einer operativen Korrektur noch eine Stuhlinkontinenz vorliegt oder die Erkrankten nicht spontan abführen können. Oft übernehmen die Eltern jahrelang die Aufgabe, ihren Kindern bei der Stuhlentleerung zu helfen.

Der Begriff Bowel-Management steht für einen Therapieansatz, bei dem neben der Stuhlentleerung und -kontinenz auch die Kindesentwicklung und die familiären Dynamiken berücksichtigt werden. Teams aus Ärzten, Pflegenden, Physiotherapeuten, Psychologen und Kontinenztrainern arbeiten in spezialisierten Kliniken mit betroffenen Kindern und deren Eltern. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der jungen Patienten zu erhöhen, sie in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu stärken und eventuelle Probleme innerhalb der Familien konstruktiv anzugehen.

Während des Basiskurses lernen Sie als Teilnehmer verschiedene Ansätze des Bowel-Managements kennen und bekommen Einblick in die Arbeit der interdisziplinären Teams. Zu unserem erfahrenen Dozententeam gehört ein Kinderchirurg, eine Physiotherapeutin sowie eine Psychologin/Kontinenztrainerin.

Themenschwerpunkte

- Erkrankungen mit Bezug zum Bowel-Management
- Therapiemöglichkeiten bei Stuhlentleerungsstörungen
- Aufgaben des „Kontinenzteams“
- Hydrosonografie
- Physiotherapie bei Kindern mit Stuhlentleerungsstörungen mit praktischen Übungen
- Was macht die Kontinenztrainerin und Kinderpsychologin dabei?

Zielgruppe

Mit Kindern arbeitende Pflegefachkräfte

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie jeweils 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.

Termine

05.05.2021

Anmeldeschluss 05.04.2021

15.09.2021

Anmeldeschluss 15.08.2021

Ev. Krankenhaus Hamm
gGmbH, Hamm

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung

Dr. med. Markus Palta,
Oberarzt, Klinik für Kinder- und
Jugendchirurgie/Urologie,
Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH

Teilnahmegebühr

200,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



„Einer Patientin, die seit 13 Jahren unter massiven Steißbeinbeschwerden litt, konnte ich zur Schmerzfreiheit verhelfen. Solche schönen Erlebnisse sind eine große Motivation.“

Hanna Kapell

*Physiotherapeutin,
Osteopathie Praxis Münster*



Multiple Sklerose – wenn Blase und Darm die Nerven verlieren

Inhalt

In Deutschland leben circa 200 000 Menschen mit Multipler Sklerose, einer Krankheit, die meist im jungen Erwachsenenalter auftritt und den Betroffenen schwer zu schaffen macht. Die Erkrankung kann zahlreiche, unterschiedliche Funktionsstörungen im Körper auslösen und wird deshalb mitunter auch „Krankheit der 1 000 Gesichter“ genannt.

Oft nehmen MS-Patienten Sehstörungen, Missempfindungen und erschöpfende Müdigkeit als erste Symptome wahr. Blasen- und Darmfunktionsstörungen treten ebenfalls häufig zu Beginn der Erkrankung auf. Weil jedoch Inkontinenz noch immer ein Tabuthema ist, wenden sich Patienten damit meist erst spät an ihren Arzt, was problematisch ist.

In unserem interaktiven Kurs erfahren Sie mehr über die Grundlagen des Blasen- und Darmmanagements bei neurogenen Gesundheitsstörungen. Versorgungs- und Therapiemöglichkeiten werden besprochen, die Referenten stellen zudem unterschiedliche Hilfsmittel vor.

Themenschwerpunkte

- Diagnose Multiple Sklerose – was heißt das für den Patienten?
- Aufbau und Funktion des Harn- und Verdauungstraktes
- Neurogene Blasen- und Darmfunktionsstörungen
- S2k – Leitlinie (intermittierender Selbstkatheterismus)
- Inkontinenzformen und Therapiemöglichkeiten
- Darmmanagement
- S2k – Leitlinie Neurogene Darmfunktionsstörung
- Hilfsmittelversorgung und Erstattung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie jeweils 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.



Termine

online!

11.02.2021

Referentin/Referent

Sabine Vogel und

Uwe Papenkordt

(Referentenwechsel vorbehalten)

Anmeldeschluss 11.01.2021

28.04.2021

Abacus Tierpark Hotel, Berlin

Anmeldeschluss 28.03.2021

23.06.2021

Arvena Parkhotel, Nürnberg

Anmeldeschluss 23.05.2021

Referentin/Referent

Sabine Vogel und

Uwe Papenkordt

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

180,- € inkl. MwSt.

130,- € inkl. MwSt. (online)

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie

8 Fortbildungspunkte für die



Kontinenzmanager – Fachkraft für Kontinenzförderung

Inhalt

Pflegekräfte, die sich in der Inkontinenz- und Stomapflege spezialisieren, können mit dieser Zusatzqualifikation ihren Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung bieten und ihnen so besser zur Seite stehen. Durch das fachlich fundierte Know-how stärken sie zudem ihre berufliche Position nachhaltig. Schließlich gewinnen Kompetenzen im Bereich der Inkontinenzversorgung für Pflegende zunehmend an Bedeutung. Grund ist der demographische Wandel, der den Anteil an Patienten mit Kontinenzproblemen steigen lässt.

Unsere praxisnahe Fachfortbildung „Fachkraft für Kontinenzförderung“ hilft Ihnen mit aktuellem Fachwissen und praktischen Übungen, Arbeitsprozesse der täglichen Patientenversorgung im Bereich Kontinenzförderung umzusetzen. Die Fortbildung umfasst 100 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis.

Themenschwerpunkte

- Intensivprogramm Blasen- und Darmfunktionsstörung
- Inkontinenzdiagnostik
- Kontinenztrainingsprogramme
- Anleitung und Beratung
- Überleitungs- und Entlassungsmanagement
- Besonderheiten in der Kinderrehabilitation
- Gesetzliche Grundlagen der Hilfsmittelversorgung

Prüfung

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil, der von der Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV des TÜV Rheinland abgenommen wird, sowie einer Hausarbeit.

Zertifizierung

Nach bestandener Prüfung wird den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern ein TÜV Rheinland Zertifikat ausgestellt, das den Abschluss „Fachkraft für Kontinenzförderung“ mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation bescheinigt.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte



Seminar I

Modul 1 15.03. – 19.03.2021
online!

Modul 2 07.06. – 11.06.2021
Veranstaltungsort
Coloplast GmbH, Hamburg
Anmeldeschluss 15.02.2021

Seminar II

Modul 1 25.10. – 29.10.2021
Modul 2 13.12. – 17.12.2021
Veranstaltungsort
Kardinal Schulte Haus,
Bergisch Gladbach
Anmeldeschluss 25.09.2021

Fachliche Leitung
Uwe Papenkordt

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Dauer

100 Ustd. in Theorie und
Selbststudium

Teilnahmegebühr

1.700,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie
20 Fortbildungspunkte für die





„Weiterbildung bedeutet auch, immer wieder über seinen Wissenshorizont hinaus zu schauen, um noch besser zu werden.“

Manuela Vonthien

*Clinical Advisor, Netzwerk-
koordinatorin, Coloplast*

Kontinenz – Intensivseminar

Inhalt

Kontinenzstörungen haben für einen großen Teil der Betroffenen auch weitreichende Konsequenzen im sozialen und psychischen Bereich. Die fehlende Kontrolle über ihre Ausscheidungen verunsichert viele von ihnen, auch ihr Selbstwertgefühl leidet oft. Mitunter begeben sich Patienten mit einer Kontinenzstörung deshalb freiwillig in die soziale Isolation.

So weit muss es nicht kommen. Pflegefachkräfte können ihre Patienten mit verschiedenen Techniken und Hilfsmitteln vertraut machen und ihnen damit die Unsicherheit nehmen. Da Pflegende in der Regel in interdisziplinären Teams mit Ärzten und Therapeuten arbeiten, ist ein auf den einzelnen Patienten abgestimmtes Vorgehen wichtig.

Unser Kontinenz-Intensivseminar vermittelt aktuelles Wissen über Formen, Ursachen, Diagnostik und Therapie der Kontinenzstörungen. Die pflegerischen Handlungen werden Ihnen darin entsprechend den Empfehlungen des nationalen Expertenstandards Förderung der Harnkontinenz vermittelt.

Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam die Fortbildung, die Sie für Ihre Einrichtung benötigen.

Mögliche Themenschwerpunkte

- Grundlagen Kontinenzstörungen
- Inkontinenzdiagnostik
- Trainingsprogramme
- Nationaler Expertenstandard
- Konservative und operative Therapieverfahren
- Behandlungsmethoden
- Patientenschulung
- Hilfsmittelauswahl und -anpassung

Abschluss

Nach bestandener schriftlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat mit „Coloplast geprüfter Qualität“.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Haben Sie Interesse an einem auf Ihre Anforderungen abgestimmten **Kontinenz-Intensivseminar**, dann sprechen Sie bitte Ihren Coloplast-Außendienstmitarbeiter darauf an.

Wir stellen Ihnen für Ihre Klinik, Reha-Einrichtung oder für Sie als Händler ein ausführliches Angebot zusammen.

Referenten

Brill, Florian Dr. rer. nat.

Dr. Brill + Partner GmbH, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Hamburg

Dudek, Ulrike

Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz, Wunde, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Eder, Stephan Dr. med.

Schwarzwald-Baar Klinikum, Direktor der Klinik, Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Phlebologie, Endovaskulärer Chirurg DGG, Vascular Surgeon EBSQ

Forster, Jan

Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Wundzentrum Bremen

Gießler, Mario

Pflegefachkraft, Wundexperte ICW, Pflegetherapeut Wunde ICW, Leiter des Wund- und Überleitungsmanagements des SHK Nordhausen

Herberger, Katharina PD Dr. med. D.A.L.M.

Oberärztin, Leiterin der Laserabteilung Dermatologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Jürgens, Petra

Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz, Wunde, Klinikum Oldenburg AöR

Lelli, Antonio Dr. med.

Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie, Chirurgische Gemeinschaftspraxis Leverkusen, Klinikum Leverkusen

Motzkus, Martin

Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegetherapeut Wunde ICW, Leitung Wundmanagement Ev. Krankenhaus Mülheim/Ruhr, Fachdozent Wundmanagement

Münter, Karl-Christian Dr. med.

Facharzt für Allgemeinmedizin und Phlebologie, politischer Sprecher der Initiative Chronische Wunden e.V.

Palta, Markus Dr. med.

Oberarzt, Klinik für Kinder- u. Jugendchirurgie/Urologie, Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH

Papenkordt, Uwe

Medical Advisor, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Urotherapeut, Coloplast GmbH, Hamburg

Pfütz, Anja

Enterostomatherapeutin, Wundexpertin ICW, Klinikum St. Georg, Leipzig

Rexer, Martin Dr. med.

Leitender Oberarzt in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinikum Neustadt a.d. Aisch

Schran, Paul M.A.

Lehrer für Pflegeberufe, EOQ-Quality-Auditor, Pädagogischer Leiter an der FOM/IOM Essen

Schröder, Gerhard

Lehrer für Pflegeberufe, Journalist, gepr. PR Berater (DAPR), Supervisor und Pflegeexperte, Autor zahlreicher Fachbücher, klinische Forschungsaufträge, Gründungs- und Beiratsmitglied der Initiative Chronische Wunden e.V., Akademiedirektor und Inhaber der Schröder Kommunikation, Göttingen

Schwarzkopf, Andreas PD Dr. med. habil.

Institut Schwarzkopf GbR

Spahn, Florian

Pflegeexperte Stoma, Kontinenz, Wunde, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, München

Stendera, Maik

Diplom-Pflegewirt (FH), Leiter Krankenkassenmanagement, mamedicon GmbH

Vogel, Sabine

Diplom-Pflegewirtin (FH), Suggestopädin, Universitätsklinikum Gießen, Bildungszentrum

v. Hallern, Bernd

Verleger, Herausgeber und Chefredakteur Verlag für Medizinische Publikationen, Stade

Verheyen-Cronau, Ida

Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin Wunde ICW, Leitung der Anerkennungs- und Zertifizierstelle als Vertreterin des ICW e.V.

Wieczorek, Margarete

Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz, Wunde, freiberuflich, Regensburg

Zimmer, Robert

Stationsleiter, Fachkrankenpfleger Onkologie, Pflegetherapeut Wunde ICW, Universitätsklinikum Erlangen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Die Anmeldungen zu Veranstaltungen des Coloplast College erfolgt über das ausgefüllte Formular, schriftlich per Post, Fax oder per E-Mail an Coloplast_College_DE@coloplast.com. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung sind Sie verbindlich zu der Veranstaltung angemeldet. Die Teilnahmegebühr wird 14 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig und muss vor der Veranstaltung bei Coloplast eingegangen sein. Andernfalls behält sich Coloplast vor, den Platz an andere Interessenten/Interessentinnen zu vergeben.

Absage der Veranstaltung durch Coloplast

Coloplast behält sich vor, aus wichtigen, nicht von ihr zu vertretenden Gründen Ersatzreferenten/-innen einzusetzen, Veranstaltungen abzusagen oder zeitlich zu verschieben. Coloplast ist insbesondere berechtigt, die Veranstaltung abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der Referent/die Referentin kurzfristig ausfällt. Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen werden unverzüglich informiert. Die gezahlten Teilnahmegebühren werden voll zurückgezahlt.

Rücktritt/Stornierungen

Stornierungen von Anmeldungen müssen schriftlich per Post, Telefax oder per E-Mail an Coloplast_College_DE@coloplast.com erfolgen. Maßgebend ist der Eingang der Stornierungserklärung bei Coloplast College.

Folgende Bearbeitungsgebühren fallen an:
Bei Stornierungen *bis 4 Wochen* vor Veranstaltungstermin werden die Teilnahmegebühren voll erstattet.

Erfolgt die Stornierung *bis zwei Wochen* vor dem Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % der Teilnahmegebühr (zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) fällig, jedoch mindestens 30 Euro.

Bei Stornierung *bis eine Woche* vor dem Veranstaltungstermin erheben wir die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei späterer Absage bzw. bei Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig.

Wird bei der Stornierung ein Ersatzteilnehmer/ eine Ersatzteilnehmerin gestellt, entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Schulungsinhalte

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Auswahl unserer Referenten/Referentinnen und Erstellung der Schulungsinhalte übernimmt Coloplast keine Haftung für Veranstaltungsinhalte und Schulungsunterlagen. Arbeits- und Seminarunterlagen, die in den Veranstaltungen herausgegeben werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – für andere als eigene private Zwecke genutzt werden.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden sich unter:

www.coloplast.de/datenschutz/

Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle Ansprüche ist Hamburg.

Hinweise zum Datenschutz der Coloplast GmbH

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erhebt und verarbeitet Coloplast Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung und der Veröffentlichung im Rahmen der Veranstaltung.

Nachstehend informieren wir Sie – nach Art 13 der Datenschutz-Grundverordnung – über die grundsätzliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Coloplast GmbH.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Coloplast GmbH, Kuehnstraße 75 in 22045 Hamburg, Telefon: 040 669807-77, E-Mail: service@coloplast.com.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Coloplast bietet unterschiedliche Leistungen an, in deren Rahmen Daten erhoben und verarbeitet werden.

Beispiele hierfür sind:

- Vertrieb und Marketing von Produkten für den medizinischen Bedarf
- Erbringung von Beratungs- und Schulungsleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Medizinprodukten
- Dienstleistungen im Rahmen der Hilfsmittelversorgung, insbesondere die wohnortnahe Versorgung von Patienten sowie sämtliche mit der Überleitung von Patienten aus der stationären in die ambulante Versorgung im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.
- Erbringung von Logistik- und Beratungsdienstleistungen in Bezug auf Produkte für den medizinischen Bedarf und deren Vertrieb
- Information von medizinischen Fachkräften und Hilfsmittelanwendern, insbesondere durch News-Service, Abonnements von Kundenzeitschriften, Muster etc.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h DSGVO.

Erfolgt eine Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO, ist die Durchführung der oben genannten Geschäftstätigkeiten ein berechtigtes Interesse.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer Person. Coloplast verarbeitet z.B. die nachfolgende Kategorie von personenbezogenen Daten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer inkl. Mobilnummer, Bankverbindungsdaten, Gesundheitsdaten und physische Merkmale, Krankenversicherungsdaten, inkl. Kennnummern, Versorgungsdaten, inkl. behandelnder Arzt bzw. versorgende Einrichtung, Onlinedaten inkl. Social

Media-Angaben, Kundendaten, inkl. Bestell- und Adressdaten, Beschäftigungsverhältnis bzw. Arbeitgeber, Bewerbungsangaben inkl. Zeugnisse.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Coloplast gibt personenbezogenen Daten nicht ohne ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner, die zur Abwicklung der unter Ziffer 2 genannten Zwecke die Daten benötigen (z.B. das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen oder das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut oder die abrechnende gesetzliche Krankenversicherung).

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Coloplast und seine Hosting-Provider unterhalten Server auf der ganzen Welt und Ihre Daten können auf Servern außerhalb von Deutschland verarbeitet werden. Coloplast hat verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO erlassen, um personenbezogene Daten innerhalb der Coloplast-Gruppe zu schützen, und wir wenden bei Bedarf auch andere rechtliche Rahmenbedingungen wie die Standard-Datenschutzklauseln der EU-Kommission oder EU-US-Privacy Shield in unserer Zusammenarbeit mit Drittanbietern an.

6. Erforderliche Verarbeitungstätigkeit

Die Information über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten ist für Coloplast verpflichtend und erfolgt im Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorgaben zum Vertrieb von Produkten für den medizinischen Bedarf, vertragliche vereinbarten Dienstleistungen sowie im Rahmen einer Beauftragung zur Hilfsmittelversorgung.

7. Datenschutz-Rechte

Hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestehen für den Betroffenen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung
- Recht auf „Vergessenwerden“
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch
- Recht auf Einspruch
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Bei Fragen zu den Datenschutzhinweisen wenden Sie sich bitte an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@coloplast.com.

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind auf www.coloplast.de/datenschutz erhältlich.

Bitte beachten Sie auch weitere Angaben zum Thema Datenschutz auf unserer globalen Webseite www.coloplast.com/global/privacy-notice.

D	E				
---	---	--	--	--	--

(Nur vom Coloplast-Mitarbeiter auszufüllen)

Anmeldung für Präsenzseminare

Bitte kopieren, gut lesbar in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und als Fax-Antwort an: **040 669807 - 115**

Seminar/Modul Nr.

Titel der Veranstaltung (ggf. abgekürzt)

Termin und Ort der Veranstaltung

Ihre personenbezogenen Daten werden von Coloplast benötigt, um Ihre Anmeldung, Ihre Teilnahme und die Durchführung dieser Veranstaltung zu ermöglichen. Die Verarbeitung Ihrer Angaben erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie auf Seite 50 und auf www.coloplast.de/datenschutz.

☐ Firmenanschrift*

☐ Privatanschrift* (bitte ankreuzen)

(*Pflichtangaben)

Titel

Name, Vorname*

Straße*

PLZ, Ort*

Telefon*

mobil

Praxis/Firma/Einrichtung

Abteilung

Station

Funktion, Position

Hiermit melde ich mich in Kenntnis und unter Anerkennung der Verbindlichkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich zu der oben genannten Veranstaltung an. Die mit * gekennzeichneten Angaben benötigen wir, um Ihre Anmeldung zu bearbeiten. Wir bitten Sie, auch Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu hinterlegen, damit wir Sie im Falle organisatorischer Änderungen schneller erreichen können.

☐ Ja, ich möchte per E-Mail eine Eingangsbestätigung erhalten.

E-Mail*

Ort, Datum

Unterschrift

